

## Einführende Literatur

- Birkhan, Helmut: *Kelten. Versuch einer Gesamtdarstellung ihrer Kultur*, Wien 1997.

Sehr umfangreiche Darstellung, behandelt die keltischen Sprachen, die Ereignisgeschichte und die Mythologie. Vor allem Letzteres ist z.T. mit Vorsicht zu genießen

- Birkhan, Helmut: *Kelten. Bilder ihrer Kultur*, Wien 1999.

Genau das, was der Titel verspricht: Bilder. Viele schöne Bilder von keltischen Funden, Fundorten etc., versehen mit guten Kommentaren, Einführung und Indices. Das ganze zweisprachig (Deutsch/Englisch)

- Birkhan, Helmut (Hrsg.): *Bausteine zum Studium der Keltologie*, Wien 2005.

Leider nicht ganz das, was der Titel verspricht. Viele Themen von z.T. guten Leuten besprochen (verschiedene keltische Sprachen, Literaturen, Geschichte etc.), jedoch sind die Beiträge in Umfang und Qualität sehr unterschiedlich. Zum Teil gute und kommentierte Bibliographien. Leider miserables Layout und zu viele Tipp-/Rechtschreibfehler.

Empfehlenswert aber (und hiermit zur privaten Lektüre ans Herz gelegt): Das Kapitel zur keltischen Archäologie sowie der Beitrag von Andreas Hofeneder über die Geschichte der Kelten im Altertum.

- Hofeneder, Andreas: *Die Religion der Kelten in den antiken literarischen Zeugnissen. Band I. Von den Anfängen bis Caesar*, Wien 2005.

Quellensammlung zur keltischen Religion, versehen mit einer guten Einführung. Sodann folgen zum jeweiligen Autoren eine Kurzeinführung, der relevante Text in Original und Übersetzung, ggf. Fußnoten und ein, je nach Bedarf umfangreicher, Kommentar der betreffenden Textstelle.

- Hofeneder, Andreas: *Die Religion der Kelten in den antiken literarischen Zeugnissen. Band II. Von Cicero bis Florus*, Wien 2008.

Siehe oben.

- Koch, John T. (Ed.): *Celtic Culture. A historical encyclopedia*, 5 Vols., Santa Barbara 2006.

Wie der Titel schon sagt: ein Lexikon, in dem man zwar nicht alles, aber doch sehr viel über verschiedene Aspekte der keltischen Kultur, Geschichte, Literatur etc. findet. Alles auf dem neuesten Stand. Besonders nett: die sehr umfangreiche Bibliographie im letzten Band.

- Koch, John T. et. al.: *An Atlas for Celtic Studies. Archaeology and Names in Ancient Europe and Early Medieval Ireland, Britain, and Brittany*, Oxford 2007.

Insofern besonders, als dass es nicht nur der bislang einzige Atlas speziell zu den Kelten ist, sondern er darüber hinaus den aktuellen Stand der Forschung präsentiert und Ergebnisse aus den verschiedenen Disziplinen (Sprachwissenschaft, Archäologie etc.) verbindet.

Besonders sei zur Lektüre die überaus gute Einführung empfohlen.

- Maier, Bernhard: *Lexikon der keltischen Religion und Kultur*, Stuttgart 1994.

Wie schon das Lexikon von Koch auch ein rechts nützliches Hilfsmittel, wenn man schnell etwas nachschlagen möchte, aber (aufgrund des Umfangs) natürlich nicht vollständig.

- Maier, Bernhard: *Die Kelten. Ihre Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart*, München 2000.

Eine sehr gute Darstellung der Geschichte der Kelten von den Ursprüngen bis in die Neuzeit. Daher natürlich z.T. etwas kurz gefasst, aber doch eines der besten erhältlichen Bücher zum Thema.

- Maier, Bernhard: *Die Religion der Kelten. Götter-Mythen-Weltbild*, München 2001.

Religionswissenschaftler Maier in seinem Element. Mit das Beste, was man über die keltische Religion bekommt.

- Meid, Wolfgang: *Die Kelten*, Stuttgart 2007.

Recht gute und vor allem günstige Publikation, allerdings vertritt Meid z.T. Thesen, die in der aktuellen Forschung entweder überholt sind oder diskutiert werden, was sich dann in seiner Darstellung jedoch nicht widerspiegelt.

- Tomaschitz, Kurt: *Die Wanderungen der Kelten in der antiken literarischen Überlieferung*, Wien 2002.

Vom Ansatz her das gleiche wie Hofeneder: eine umfangreiche Quellensammlung zur keltischen Ereignisgeschichte (bzw. die Wanderungen keltischer Stämme/Völker), abgerundet durch Kommentare und Bibliographie.